

**Zeitschrift:** Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie  
**Band:** 80 (1990)  
**Heft:** 2  
**Vorwort:** Redaktionelle Mitteilung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Redaktionelle Mitteilung

Mit dem unerwartet raschen Hinschied unseres jahrzehntelangen Mitarbeiters Univ.-Prof. DDr. Bertold Spuler (Hamburg), von dem wir unseren Lesern in der letzten Nummer Kenntnis geben mussten, verlor unsere Zeitschrift auch einen ihrer beiden Mitherausgeber. Allerdings hatte der nunmehr Verstorbene nur wenige Wochen vor seinem Tod darum gebeten, ihn auch in dieser Funktion zu ersetzen. Fast zur gleichen Zeit erreichte uns der Wunsch aus den Niederlanden, unser langjähriger dortiger Mitherausgeber, Prof. Dr. Peter J. Maan (Arnhem), möchte diese Aufgabe ebenfalls in jüngere Hände legen.

Wir schätzen uns glücklich und sind dankbar, dass es möglich war, innert kurzer Frist geeignete Nachfolger zu finden:

*Universitätsprofessor Mag. DDDr. Ernst Hammerschmidt, M. Litt., D. Litt., Hamburg und Wien*, erklärte sich spontan bereit, die Nachfolge seines entschlafenen Kollegen nicht nur als Chronist der orthodoxen Kirchen für unsere Zeitschrift anzutreten, sondern künftig auch als verantwortlicher Mitherausgeber in deren Impressum zu zeichnen.

*Dozent Dr. Martien Parmentier, Mitglied des Dozentenkollegiums des «Altkatholischen Seminars» für das Fach Patristik, Hilversum*, ersetzt in dieser Funktion Prof. Dr. P.J. Maan, dem für seine Treue und Unterstützung der aufrichtige Dank ausgesprochen sei. Dass Dr. M. Parmentier von Januar bis Mai 1990 als Gastdozent am General Theological Seminary in Neuyork, der ältesten, 1817 gegründeten theologischen Ausbildungsstätte der bischöflichen Kirche in den USA, wirken durfte, beweist, dass wir auch in ihm eine Persönlichkeit gewinnen konnten, die über den Kreis der altkatholischen Kirchen hinaus bekannt ist.

Möge sich die erhoffte vertrauensvolle Zusammenarbeit auch zum Wohle unserer Zeitschrift auswirken!